



Abb. 2012-2/57-01

Qualmende Schlotte, ausgedehntes Fabrikgelände, moderne Technik, internationale Niederlassungen: So präsentierte sich die Fenner Glashütte im 19. Jahrhundert auf der Leipziger Messe. Foto: Archiv Wolfgang Lorenz; Saarbrücker Zeitung 14.Mai 2012

Zerbrechlicher Weltruhm mit Napoleons Segen Vor 200 Jahren wurde die Fenner Glashütte gegründet

Artikel von Jürgen Kück und anderen, Saarbrücker Zeitung 14.Mai 2012; gefunden von Doris Boschet

Glas aus Fenne - Nicht nur Kohle, Eisen und Stahl haben die Region um Völklingen geprägt, sondern auch ein Industriezweig, dessen Produkte direkt für den Alltag bestimmt waren: die Glasherstellung. 1812, vor 200 Jahren, begann die Erfolgsgeschichte der Fenner Glashütte.

**Fenner Glashütte
vorm. Raspiller & Co. GmbH. Nachfolger**

**Glasfabrik
Dampfschleiferei, Gravir- u.
Guillochiranstalt, Aetzerei,
Malerei und Vergolderei.**

**Telegr.Adr. Fennerhütte Louisenthalsaar.
Fernsprecher Amt Völklingen No. 39**

**Vertretungen u. Musterlager in
Berlin, Cöln, Hamburg,
Leipzig, Amsterdam, Paris
Zur Messe in Leipzig, Auerbachs Hof
Treppe C, ??? Etage**

Neben Kohle und Stahl gab es in unserer Region einen weiteren Industriezweig, der zeitweise bis zu **550 Menschen** beschäftigte und dessen Produkte im In- und Ausland hochgeschätzt wurden. Vor **200 Jahren** wurde die Fenner Glashütte gegründet, und sie war **130 Jahre**

lang das **führende Unternehmen dieser Branche im südwestdeutschen Raum.**

Wer heute durch den Völklinger Stadtteil Fenne geht, sieht nicht mehr viel von der einst blühenden Industrie, die den Ort mitgeprägt hat. Es gibt noch ein paar denkmalgeschützte Häuser ehemaliger Glasmacher, zwei Fabrikhallen und Flurnamen wie „Bei der Glashütte“ und „Fenner Glashütte“.

Aber es gibt auch **Wolfgang Schöpp**, Fenner Bürger, Mitglied des **Heimatkundlichen Vereins Warndt** und Hüter anscheinend unerschöpflichen Wissens über die Regionalgeschichte. Fragt man ihn nach der Fenner Glashütte, so platziert der freundliche alte Herr seinen Besucher im Wohnzimmer seines Privathauses, das eher als Museum für Eisenbahnwesen und Industriegeschichte zu bezeichnen wäre. „Tja, einer muss das ja machen“, sagt er und stapelt drei Aktenordner auf dem Tisch und verschiedene Werkzeuge der Glasmacher daneben.

Da ist zunächst eine Urkunde vom 15. April **1812**, die mit „**Napoléon, Empereur des Français**“ beginnt. Darin erlaubt der Kaiser dem Besitzer der **Glashütte in Karlsbrunn**, Nicolas Pfend, seine Firma auf den Bann von Fürstenhausen zu verlegen und mit **Steinkohle** statt mit Holz zu betreiben. „Napoleon brauchte das Warndtholz unter anderem für den Bau von **Kriegsschiffen**“, erklärt Schöpp. Also wurde eine Glashütte im

Bereich des Fenner Hofes errichtet, mit Erfolg, zumal die benötigten Zusatzstoffe **Kohle, Wasser, Quarzsand und Pottasche** leicht verfügbar waren. „Pottasche eignet sich übrigens auch zum Lebkuchenbacken und ebenso zum Wäschewaschen“, sagt Schöpp.

Abb. 2012-2/57-02
„Fenner Ei“ (um 1930)
diese Briefbeschwerer waren als Geschenke beliebt
Fotos Ludwig Seiberet



Abb. 2012-2/57-03
Glashütten-Mitarbeiter zeigen stolz eine Auswahl aus der enormen Produktpalette
Foto Heimatkundlicher Verein Warndt



In Fenne wurde damals **feines, weißes Hohlglas** hergestellt, ebenso **edles Tafelgeschirr wie Kelche** sowie **geschliffene und gravierte Gläser**. In den **1820-er** Jahren übernahm **Matthias Raspiller** die Firma und brachte sie zu hohem Ansehen.

Wanderarbeiter kamen nach Fenne, allesamt „Künstler ihres Fachs“, wie Schöpp anmerkt. Ihre Glaspfeife war ihnen heilig, niemand sonst durfte sie anfassen. Das Kühlen der Zangen, mit denen die Blase abgeschnitten und geformt wurde, mussten allerdings Kinder übernehmen. Raspiller durfte ab **1828** zu Betriebszwecken eine eigene **Fähre** unterhalten, später wurde sogar eine **Seilbahn** zum **Luisenthaler Bahnhof** errichtet, damit

die zerbrechlichen Produkte unbeschädigt verschickt werden konnten. Die Fenner Glashütte wechselte in der Folge mehrmals ihren Besitzer, bis sie **1939 stillgelegt** wurde. Damals befand sie sich in der „Roten Zone“, also im Gebiet der Evakuierung, und ihre hochwertigen Maschinen wurden ins Reichsgebiet abtransportiert.

Festzuhalten aber bleibt, dass die **Fenner Glashütte gut ein Jahrhundert lang weltberühmt** war, mit Agenturen nicht nur in Berlin oder Köln, sondern auch in Petersburg, Amsterdam, Mailand und Paris. Und wenn heute Fenner Bürger ihre Gärten umgraben und erstaunt fein ziselierte Glasscherben finden, dann ist Wolfgang Schöpp oft zur Stelle und kann den Artikel und das Produktionsjahr meistens schon anhand der Scherben identifizieren.

Abb. 2012-2/57-04
Zeitlos: Zitronenpresse Nr. 82
in Fenne gefertigt von etwa 1910 bis 1930.
Foto Sammlung Peter Nest

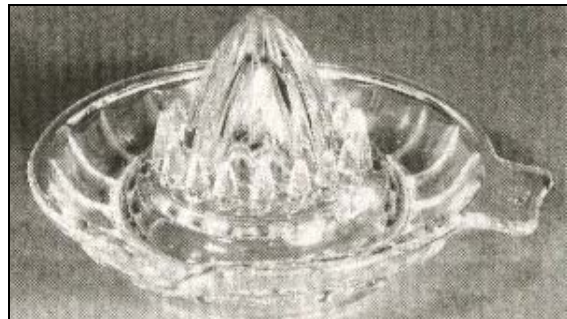
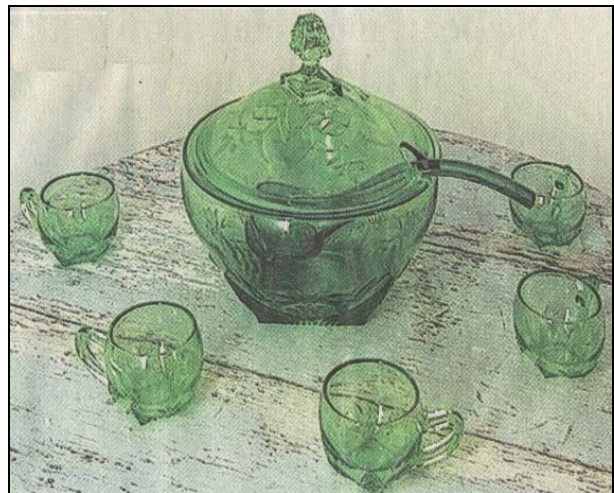


Abb. 2012-2/57-05
Bowlen-Service aus der Serie „Orient“, gefertigt um 1925 wie viele andere Stücke aus Fenne kann man es heute im Glas- und Heimatmuseum Warndt in Ludweiler besichtigen
Foto Hans Dieter Morche



Auf einen Blick

Spuren der Glashütte sind im jetzigen Fenne rar. Als Baudenkmäler sind nur das Ensemble der alten Glasmachersiedlung in der Leo- und Hausenstraße und eine Halle in der Hausenstraße erhalten.

Buchtipp: **Peter Nest** (Herausgeber): „**Glas und Ton für Kunst und Lohn**“, ISBN 3-923754-74-4, erhältlich unter anderem über den Heimatkundlichen Verein Warndt. dd

Produktion dieser Seite: D. Dopke, R. Lorenz, A. Fertsch

Abb. 2012-2/57-06 →
Hochzeits-Bierglas
(das Gegenstück für Bräutigam Karl ist auch erhalten)
Fotos Peter Nest

Experte aus Fenne: Wolfgang Schöpp

Fenne. Der Hobbyhistoriker Wolfgang Schöpp hat sich ganz besonders auf die Verkehrsgeschichte und die Entwicklung des Völklinger Stadtteils Fenne spezialisiert. Mit über 30 Ausstellungen und vielen Veröffentlichungen in Büchern und Zeitschriften hat Schöpp wichtige Beiträge zur Kulturgeschichte geleistet, wofür er das Bundesverdienstkreuz und die Bürgermedaille der Stadt Völklingen erhielt. Der 71-Jährige ist seit 33 Jahren Mitglied des Heimatkundlichen Vereins Warndt, davon rund 25 Jahre als stellvertretender Vorsitzender. Wolfgang Schöpp und seine Frau Erika wohnen seit 45 Jahren in Fenne. kük

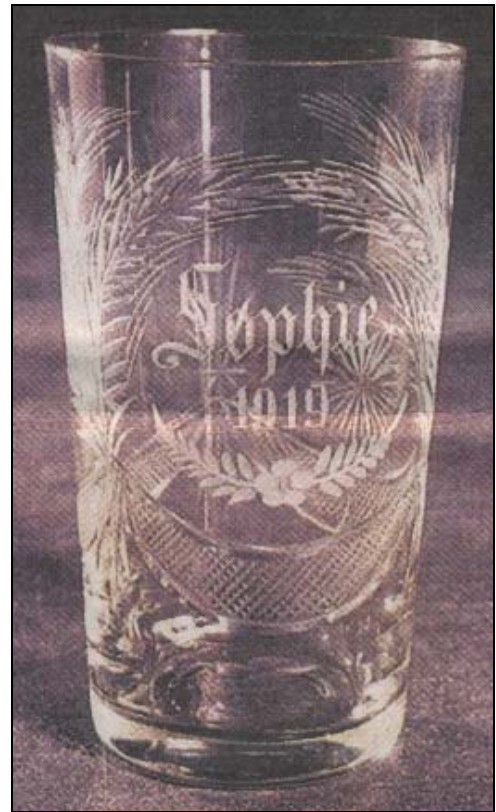
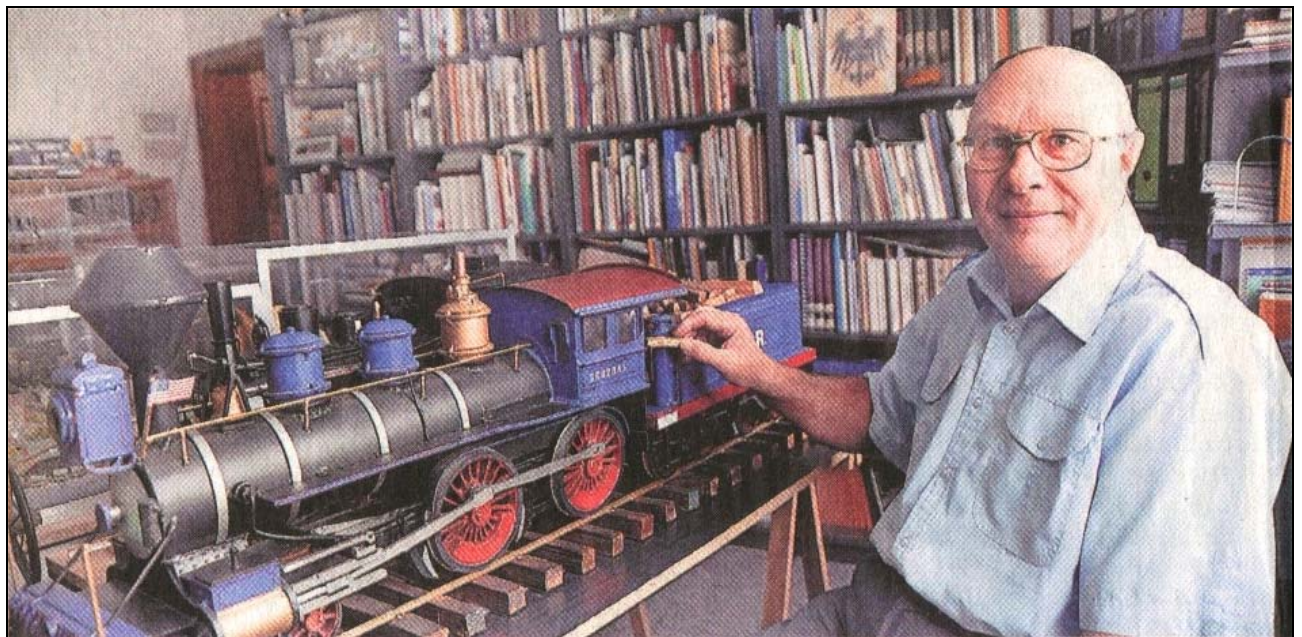


Abb. 2012-2/57-07

Wolfgang Schöpp - noch größer als seine Zuneigung zu historischem Glas ist seine Leidenschaft für historische Eisenbahnen. Sammler ist er in beiden Bereichen. Und sein Privathaus in Fenne ist vom Keller bis zum Dach mit regionalhistorischen Schätzen gefüllt.
Foto Jenal



Siehe unter anderem auch:

- PK 2000-1 SG, Ausstellung "Die Glashütten im Warndt" im Ehem. Rathaus Gersweiler
- PK 2000-2 Nest, Fenner Eier und die Glashütten im Warndt
- PK 2001-3 Valentin, Pressglas-Leuchter aus Fenne
- PK 2001-5 Nest, Ein neues Buch zur Fenner Hütte: „Glas und Ton für Kunst und Lohn - ein kulturgeschichtlicher Überblick von Saarbrücken bis Völklingen und Warndt“



- PK 2001-5 Valentin, Pressglas der Manufacture Royale en Cristaux de Bayel und der Glashütte in Fains bei Bar le Duc
- PK 2002-1 Valentin, Bilder von einer Tagesreise nach Portieux und Vallerýsthal Ende 2001
- PK 2004-1 Valentin, Sammeln, eine Lust [Pressglas aus der Fenner Glashütte bei Saarbrücken]
- PK 2005-3 Valentin, SG, 3. Treffen der Leser und Freunde der Pressglas-Korrespondenz im Saarland 2005
- PK 2007-2 Valentin, Glas- und Heimatmuseum Warndt - ein Werkstattbericht
- PK 2007-4 Valentin, Glas- & Heimatmuseum Warndt eröffnet Ausstellung „Glas auf den Tisch“: Glas der Fenner Glashütte, Kristallerie Wadgassen, Louisenthaler Flaschenglashütte, lothringische Glashütten Meisenthal, Vallérysthal und Portieux
- PK 2008-2 Valentin, Berichte über die Eröffnung des Glas- & Heimatmuseum Warndt in Ludweiler
- PK 2008-4 Valentin, Ein Jahr Glas- und Heimatmuseum Warndt in Ludweiler - Sonderverkauf mit Glasartikeln zur bevorstehenden Adventszeit
- PK 2009-4 Valentin, Glasmuseum Warndt im Gruppenkatalog „Straße des Feuers“
- PK 2010-2 Jähne, Das Glas- und Heimatmuseum Warndt in Völklingen-Ludweiler
- PK 2010-2 Valentin, Das Glas- und Heimatmuseum Warndt in Völklingen-Ludweiler Begleitheft zur Dauerausstellung „Glas auf den Tisch!“
- PK 2010-4 www.voelklingen.de, Oberbürgermeister regt Förderverein für Glasmuseum Ludweiler an
- PK 2010-4 Valentin, Das erste Glasmuseum im Saarland und zwei Glasmuseen der Extraklasse in Lothringen - Pressglas-Treffen vom 21. bis 24. Juli 2011 - Vorankündigung
- PK 2011-1 Lange, Große Pläne - Die Macher des Glas- und Heimatmuseums Ludweiler möchten das ganze Haus mit Exponaten bestücken
- PK 2011-3 Valentin, Förderverein Glaskultur e.V. - Glas- & Heimatmuseum Warndt in Ludweiler
- PK 2011-3 Wagner, Prachtstücke und Raritäten des Glasdesigns im Glas- & Heimatmuseum Warndt in Ludweiler, Saarbrücker Zeitung 08.07.2011
- PK 2011-3 SZ-Redaktion, Glasexperten treffen sich in Ludweiler Glas- & Heimatmuseum Warndt in Ludweiler, Saarbrücker Zeitung 22.07.2011
- PK 2011-3 Annen, Dem Pressglas auf der Spur, Saarbrücker Zeitung 25. Juli 2011
- PK 2011-3 SG, Valentin, Pressglas-Treffen vom 21. bis 24. Juli 2011 Glas- & Heimatmuseum Warndt in Völklingen-Ludweiler, Bericht
- PK 2011-3 SG, Braun, Mauerhoff, Wessendorf, Pressglas-Treffen vom 21. bis 24. Juli 2011 Glas- & Heimatmuseum Warndt in Völklingen-Ludweiler, Bildbericht
- PK 2011-3 Ruschel, SG, Pressglas-Treffen vom 21. bis 24. Juli 2011 Glas- & Heimatmuseum Warndt in Völklingen-Ludweiler, Bildbericht

Siehe unter anderem auch:

WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema: suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit GOOGLE Lokal →

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-4w-valentin-treffen-2005.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-1w-valentin-treffen-pk.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-valentin-pk-treffen-2005.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-valentin-museum-fenne.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-valentin-museum-warndt-fenne-2007.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-valentin-museum-ludweiler.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-valentin-glasmuseum-ludweiler.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-valentin-glasmuseum-warndt-Pressemitteilung.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-valentin-museum-warndt-2010-05.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-valentin-pk-treffen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-valentin-warndt-glasmuseum-pk-treffen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-ruschel-warndt-glasmuseum-pk-treffen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-valentin-warndt-glasmuseum-foerderverein.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-kueck-fenne-200-jahre-2012.pdf

www.heimatkundlicher-verein-warndt.eu/glasmuseum/index.php

